

[[AKFinanz]]

## **Nr. 2 – Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz vom 12.09.2019**

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.38 Uhr, Feuerwehrhaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (Vorsitzender)  
GV von Drathen, Wolfgang – zugleich Protokollführer  
GV Minnemann, Otmar  
WB Schröder, Rolf

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Böttcher, Tobias, anwesend ab TOP 6  
GV Kuckelt, Wolfgang  
GV Grommes, Ute  
GV Heesch, Jan

Nicht anwesend:

GV Brose, Martin

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Pflege und Instandsetzungsmaßnahmen in der Gemeinde
05. Ausschreibung der Grünflächenpflege 2020 - 2022
06. Haushaltsplanung 2020
07. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Es gibt keine Einwendungen gegen Form und Frist Einladung.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Zaun am Rückhaltebecken wird im Oktober erstellt.
- Die Ersatzpflanzungen, Flatterulme im Obstgarten sind laut Naturschutzbehörde in Größe und Güte als nicht ausreichend befunden worden, hier muss nachgeliefert werden.
- Ein Dank geht an die „Dorf AG“ für das Aufstellen der Bänke in der Feldmark und die Reparatur, beziehungsweise Erneuerung der Barken an den Dorfeinfahrten.

Mitteilungen des Bürgermeisters, stellvertretend durch GV Minnemann, Otmar vorgetragen:

- **Straßenausbaubeitragssatzung:**  
Seit der letzten Mitteilung in der öffentlichen Bauausschusssitzung gibt es keine neuen Informationen. Es wird noch auf die schriftliche Urteilsbegründung des Oberverwaltungsgerichtes in Schleswig gewartet. Auf der Grundlage wird in enger Abstimmung mit dem Amt Kisdorf die zukünftige Umlageform entwickelt. Es liegen keine Maßnahmen vor, die Straßenausbaubeiträge erfordern.
- **Straßenbeleuchtung:**  
Das Ziel der Gemeinde Oersdorf, die Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, wird wie folgt umgesetzt: Im Zuge von Reparaturmaßnahmen werden alle defekten Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Diese Lösung ist die wirtschaftlichste. Hinzu kommt der Vorteil, dass die Maßnahme dann nicht über die noch ungeklärten Straßenausbaubeiträge umgelegt werden muss. Um unser besonderes Lichtbild zu erhalten, hat sich ein Bürger aus Oersdorf bereit erklärt, uns bei der Beschaffung dieser seltenen LED-Leuchtmittel, die unseren derzeitigen Natriumdampfleuchten sehr ähnlich sind, behilflich zu sein. Die Alternative wären die hell weißen LED-Leuchtmittel, die zum einen nicht gewünscht sind und zum anderen nach einem Austausch ein uneinheitliches Lichtbild ergeben. Die Lieferung dieser Leuchtmittel nimmt noch einige Wochen in Anspruch. Beim Eintreffen der Ware werden aber sämtliche defekten Leuchtmittel unverzüglich ausgetauscht. Sollte es an einigen Stellen durch einen Ausfall erforderlich sein, schnell Abhilfe zu schaffen, bittet der Wegebau- und Umweltausschuss um ihre Hinweise. Wir werden dann eine Übergangslösung finden.
- **380 kV-Ostküstenleitung:**  
Im Zuge der Energiewende ist vielen die an der Autobahn 7 errichtete 380 kV-Freilandleitung bekannt. Um eine Netz-Verbindung Richtung Lübeck mittels „Ostküstenleitung“ herzustellen, ist der Betreiber „Tennet“ gehalten, eine Verbindung an die Trasse an der Autobahn 7 herzustellen. Die Trassenführung nach Osten war für das Planfeststellungsverfahren schon weitestgehend festgelegt. Sie sollte über Henstedt-Ulzburg und Kisdorfer Wohld geführt werden. Dort gibt es mittels Bürgerinitiativen Widerstand gegen dieses Vorhaben, so dass die Tennet weitere Korridore prüfen muss. Eine mögliche Trasse ist „unsere“ noch bestehende 110 kV-Leitung östlich von Oersdorf und westlich von Winsen und Kattendorf. Das Planfeststellungsverfahren soll im ersten Quartal 2020 beginnen und ca. 2 Jahre andauern. Es gab Gespräche mit den Bürgermeistern aus den ebenfalls betroffenen Gemeinden Winsen und Kattendorf, die solch einer Ausweitung der Stromtrasse negativ bzw. skeptisch gegenüberstehen. Unser geplantes Vorgehen in dieser Sache ist, die Projektleiter der Tennet zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einzuladen, so dass alle Interessierten sich ein objektives Lagebild machen können. Danach wird entschieden, wie wir weiter in dieser Sache vorgehen können und wollen. Der Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben und gilt auch für unsere Nachbargemeinden.

Seite 3

- Anschluss Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):  
Im nächsten Jahr wird Oersdorf an einen regelmäßigen Buslinienverkehr an Kaltenkirchen angebunden. Die Taktung ist halbstündlich von 05.00 Uhr morgens bis 23.00 Uhr abends. Am Wochenende gibt es geringe Abweichungen. Die Route führt über die Lakweg Schule zum Bahnhof und von dort weiter in den Westteil von Kaltenkirchen. Perspektivisch soll diese HVV-Maßnahme auch den S-Bahnbetrieb für die Region attraktiver machen. Aus unserer Sicht ist diese Maßnahme ein echter Gewinn für Oersdorf und insbesondere die der Berufspendler, die auf das Auto verzichten wollen. Also auch ein guter ökologischer Beitrag.
- Ortsentwicklungskonzept:  
Am 10.09.2019 hat es ein Vorgespräch zwischen Herrn Hellriegel vom ausgewählten Planungsbüro „CIMA Beratung + Mangement GmbH“, Herrn Barkmann vom Amt Kisdorf, dem Bauausschussvorsitzenden Wolfgang Kuckelt und Bürgermeister Tobias Böttcher im Amt Kisdorf gegeben. Dieses fand in einem sehr guten Rahmen statt und lässt auf eine offene Zusammenarbeit und ein für Oersdorf richtungsweisendes Projekt hoffen. Auch die unterschiedlichen Positionen zwischen AWOe und OeWV wurden thematisiert. Es herrscht der Konsens, dass diese Unterschiede im weiteren Verfahrensverlauf konstruktiv und öffentlich debattiert zu einer für Oersdorf bestmöglichen Lösung zusammengeführt werden. Insofern darf der Zeitungsartikel aus der Segeberger Zeitung, in welchem von einem entbrannten Streit zwischen der OeWV und der AWOe auch gelassen betrachtet werden. Statt eines „Streits“ werden wir eine offene „Debatte“ unter Einbezug der Oersdorfer Öffentlichkeit über diese Punkte führen.  
Der Auftakttermin für das Ortsentwicklungskonzept findet am Samstag, den 26.10.2019, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier wird nach einem kleinen Ortsspaziergang bei einem Imbiss ein Workshop durchgeführt, auf welchem jede und jeder Interessierte ihre Beiträge einbringen können. Zu diesem Termin wird noch gesondert und ausführlich eingeladen, aber auch an dieser Stelle ist allen der Termin ans Herz gelegt. Je mehr Interessierte sich finden, umso besser wird es.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

### **TOP 4:** Pflege und Instandsetzungsmaßnahmen in der Gemeinde

GV Gravert, Hans-Hermann erklärt, dass in diesem Jahr zwei Mal eine Ortsbegehung durch den Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz durchgeführt wurde. GV Minnemann, Otmar stellt die Ergebnisse der Begehungen mittels PowerPoint Darstellung vor. Das Protokoll der Begehungen wurde dem Amt Kisdorf zur Bearbeitung und Auftragsvergabe übergeben. Leider sind bis heute aus Gründen des Personalmangels auf dem Amt Kisdorf und durch Erkrankung des Sachbearbeiters, sowie der schwierigen Lage des Arbeitsmarktes, zugelassene Handwerker für Kleinaufträge im Straßenbau zu gewinnen, noch einige Arbeiten offen. Es wird nun angestrebt vom Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz direkt Handwerker zu beauftragen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beauftragt das Amt Kisdorf die im Protokoll der Begehung aufgeführten Positionen zu bearbeiten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

**(4:0:0)**

### **TOP 5:** Ausschreibung der Grünflächenpflege 2020 - 2022

Die Vergabe der Grünflächenpflege steht wieder an. Das Leistungsverzeichnis ist nicht mehr zeitgemäß und muss überarbeitet werden.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz erstellt in Zusammenarbeit mit dem Amt Kisdorf ein aktuelles Leistungsverzeichnis und bringt eine beschränkte Ausschreibung für Grünflächenpflege auf den Weg.

**(4:0:0)**

Seite 4

### **TOP 6:** Haushaltsplanung 2020

Der Haushalt wird von GV Gravert, Hans-Hermann vorgestellt. Es gibt keine Einwände.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt die aufgeführten Haushaltsposten in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

**(4:0:0)**

### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

Herr Platz fragt,

- welche Maßnahmen unternimmt die Gemeinde um sich bei Starkregen gegen deren Folgen zu schützen?

GV Minnemann, Otmar erklärt ausführlich den Verlauf und Ablauf der Wassermengen aus dem Bereich Kattendorf und die Funktion der neu erstellten Rezessionsflächen zwischen Oersdorf und Kaltenkirchen.

Herr Speer:

- merkt an, dass er den Schmutzfangeimer vor dem Spielplatz für überflüssig hält, weil er Verstopfungen am Einlauf verursacht und die Leitung schon nach 30 Meter in die Au ausläuft.

Es wird angeregt, dass jeder auf seinen Straßeneinlauf achten solle und Störungen umgehend der Gemeinde meldet. GV Gravert, Hans-Hermann merkt an, dass wir uns nicht vor allem schützen können, aber die Sache weiter beobachtet wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass es unterschiedliche Gegebenheiten in den Regionen gibt und in vielen Neubaugebieten die Situation für Starkregen schon angepasst wird.

Frau Evers:

- Es laufen Kühe auf der Rezessionsfläche, die bis zum Bauch abgesackt waren. Es sind keine Wasserbüffel. Mann möge darauf achten, dass die Tiere rechtzeitig von der Fläche genommen werden.

Gez.: Wolfgang von Drathen  
Protokollführer